

## INTERVIEW: FINANZHILFE BEIM ROSENKRIEG ALLES ÜBER PROZESSFINANZIERUNG

**Viele (Frauen) scheuen den Prozess gegen den Ex. Zum Teil sicher auch wegen der finanziellen Belastung, wenn es beim Zugewinnausgleich um mehr als „Peanuts“ geht - um Häuser, größere Beträge oder Firmenanteile. Oft haben sie auch nicht die finanziellen Mittel für eine rechtliche Vertretung mit objektiver Gewinnaussicht. Hilfe verspricht da eine Prozessfinanzierung. RosenKrieg sprach mit Herrn Dr. jur. Arndt Eversberg, Geschäftsführer der Allianz ProzessFinanz GmbH in München.**

**RosenKrieg:** Grüß Gott, Herr Dr. Eversberg. Gleich in medias res: Was kostet bei Ihnen denn diese Prozesskostenversicherung ...

**Dr. Eversberg:** Es ist keine Versicherung!

**RosenKrieg:** OK. Was ist es denn dann?

**Dr. Eversberg:** Eben Prozessfinanzierung. Man schließt keinen Versicherungsvertrag, man zahlt keine Prämien, um für den Fall der Fälle einen Partner zwecks Finanzierung zu haben, sondern beim Eintreten eines konkreten Falles nimmt man sich einen Partner zur Unterstützung - und den eben nur für diesen einen Fall.

**RosenKrieg:** Verstanden. Und was kostet mich das?

**Dr. Eversberg:** Nichts.

**RosenKrieg:** Nichts? Klingt gut. Das bedeutet, Sie verdienen am Ende?

**Dr. Eversberg:** Ja. Wir strecken alle Kosten vor und nur bei einem Prozessgewinn bekommt die Allianz ProzessFinanz 20 bis 30 Prozent des erstrittenen Betrages. Im Verlustfall - Sie wissen: Auf See und vor Gericht ist man in Gottes Hand - tragen wir alle Kosten, unser Kunde muss also nichts zurückzahlen.

**RosenKrieg:** Aber Sie nehmen nicht jeden Fall an?

**Dr. Eversberg:** Nein es gibt drei Voraussetzungen. Erstens: Der Streitwert muss über 100.000 Euro liegen. Zweitens: Die Gegenseite muss über eine gewisse Bonität verfügen. Und, die Erfolgsaussichten für einen Rechtsstreit sollten ausreichend sein.

**RosenKrieg:** Ohne all diese Voraussetzungen bekomme ich also keine Unterstützung von Ihnen.

**Dr. Eversberg:** Nein - und das ist doch gut so. Denn es bedeutet, dass wir absolut gleiche Interessen vertreten. Nicht zuletzt ist auch das Rechtssystem Nutznießer, denn Prozessfinanzierer sind keine „Prozesstreiber“, sondern beurteilen die Chancen von Gerichtsprozessen sachlich und objektiv. Sie haben völlig gleichgerichtete Interessen wie der Anspruchsinhaber - die best- und schnellstmögliche Realisierung des Anspruchs - treiben aber keinen in aussichtslose und die Gerichte belastende Prozesse.

**RosenKrieg:** Stimmt eigentlich. Ein Anwalt könnte sich sagen: Ich verdiene auch bei einem verlorenem Prozess, bei der ProzessFinanz ist das nicht so. Meinen Sie das?

**Dr. Eversberg:** Genau das, wie gesagt: Unser Interesse



**Dr. jur. Arndt Eversberg,** Rechtsanwalt und Geschäftsführer der Allianz ProzessFinanz

ist genau das gleiche wie das der Kundin: möglichst schnell und bestmöglich den berechtigten Anspruch durchzusetzen.

**RosenKrieg:** Gibt es weitere Anbieter einer Prozessfinanzierung in Deutschland?

**Dr. Eversberg:** Der Anbietermarkt lässt sich in zwei Kategorien aufteilen: Prozessfinanzierer, die große Versicherungskonzerne im Rücken haben und solche, die sogenannte „stand alones“ sind. Zu letzteren gehören unter anderem die Foris AG und die Juragent AG. Ihren Ursprung in Versicherungskonzerne haben

die Allianz ProzessFinanz GmbH, die DAS Prozessfinanzierung AG, beide München, sowie die Roland Prozessfinanz AG in Köln. Letztgenannte gehören zu etablierten Rechtsschutzversicherern, die Allianz ProzessFinanz GmbH ist eine 100prozentige Tochter der Allianz Versicherungs-AG, der größten Versicherung in Europa.

**RosenKrieg:** Und warum sollte ich die Allianz ProzessFinanz als Partner wählen?

**Dr. Eversberg:** Die Auswahl des Prozessfinanzierers sollte von folgenden Kriterien abhängig gemacht werden: Ist der Finanzierer in der Lage, den geplanten Prozess auch über Jahre zu finanzieren und steht genügend Liquidität zur Verfügung? Sind die Ansprechpartner erfahrene Rechtsanwälte und ist das Management seriös? Ist der Finanzierer in der Lage, den Prozess mit zusätzlichem Know-how und Wissen jederzeit zu unterstützen? Die Allianz ProzessFinanz ist eingebunden in den Allianz Konzern, zu dem unter anderem die Dresdner Bank und die Euler-Hermes Kreditversicherungs-AG gehören. Mit beiden bestehen Kooperationsverträge. Mit steigender Tendenz können durch die Offenlegung der Finanzierung die zunächst unwilligen Schuldner bereits vorgeichtlich zum Ausgleich der Forderung bewegt werden. Dies gelingt insbesondere dann, wenn der Anspruchsinhaber einen starken und bekannten Prozessfinanzierer wie die Allianz an seiner Seite hat.

**RosenKrieg:** Es geht also nur ums Geld, wenn Sie dabei sind?

**Dr. Eversberg:** Keineswegs. Gerade in Scheidungssituationen sind unsere Kundinnen froh, jemanden an der Seite zu haben, wenn's ums liebe Geld geht. Wie einen guten Freund, den man in einer schwierigen Situation erst schätzen lernt.

*Interview: Marion von Gratkowski, Mike H. Neumann*